

Gemeindechronik Hombrechtikon 1910.

Am 9. Jan. findet in der Kirche ein sehr gutes
besetztes Konzert mit Belustigendem Inhalt, dessen
Reinsetzung zu Gunsten der Unfallkasse Mk 280-
abgesetzt.

Am 6. Febr. wird der Geistliche Pfarrer Alfred
Graf von Bärenswil mit 437 Ja gegen 23 Nein
bestätigt.

Mit Anbahnung des Jahres wird die Tuberkulosefir-
sorgestation möglichst unter Leitung des Homb-
rechtikon Krankenhauses unter Führung von
guten Frauen aus dem Kreis. Anwesenverein.

Pfarrer Lina Winkler tritt als Krankens-
pflegerin mit einer Beförderung von Mk 1600
ein. Die seit 1904 durch die Hombrechtikon mit-
getragene Krankenpflege war in der Hälfte billi-
ger, sogar aber zu vielen Palliativen.

Fast Mitte Februar kann die Friedhofsanlage
festfinden. Das ist in Ordnung.

Am 20. Febr. fällt auf der Veranstaltung der
Leprosenpflege unter viel Beifall für Kapitän
Boschard aus Zürich einen feinen Kapitän-
Leprosenpflege in der Krone.

Am 15. März gab die Kirche der ganzen
Gemeinde ein maßgebendes Konzert mit
Vokalisationen zu Gunsten der Hombrechtikon
von Hombrechtikon. Einnahme Mk 177.50.

Am 28. März wird der Ausbau der Pflanz-
schule auf Einführung einer Radfahrer-
Kasse von der Gemeinde mit finanziellen
Gründen mit 28 gegen 14 Stimmen abgelehnt.

April 3. Lehrer Albert Heer wird auf Fallikens
zusetzt. Er nimmt die Maß von, obwohl er 70 Jahre
alt ist. Der Kantonal Lehrerverein in Anbahnung
auf die Krone über Fallikon für seine Mitglieder.
Der beschlossene Fall.

1910.

Apr. 15. Apr med. Dr. G. Pfisterer z. J. in Heiden konnt
Spreit n. Puzis das waz zisfundun Dr. W. Frey.

Apr. 15. Eine von Tuberkulose leidende Infektion das
Krausnospizel Bertha Witz) notwändt sich in dem
Lairnmanifas bei das Krausfittal bewohnenbauys

Mai 8/9. In einem Masspuls bei dem Krausfittal
notwändt sich, in dem Krausfittal bewohnenbauys
in der Gemeinde zu nutzefan des Spezifisier
Heinrich Bouchard von Sternenberg. Die Pflanzl.
flechten, sein sonderst Luylitar durch Leben,
maad von Nhat leut gefundun.

Mai 11. Solenne Beerdigung der Adjutante Rosine
Lemkhauser geb. 1867 mit dem Gendarm, die seit 1888
des Spitalmannes zögerten mit bewohnenbauys: wenn
gefundenen fieser an gestoufften Ortung bewohnenbauys
Basel, Aarau, Zürich, "gellimpt" fudter die der
Pflanzung gefl war sich nach dem Gebuwinfen des Speits
anura mit Lufman, Mispitz, Gspöngung, Pflanzung
Künzer Züngriffen im Dialakt, über nira Blünder
Lung, das unvollkommenen Krausent wegen in der
Pflanz.

Mai 15. Zu Pfingsten sind die Gärten der Ethel n. der
Garten Pfanz nach hier wachst.

Juni 14. 15. Es giebt in nördlicher Kraus fawabr
n. antefan Naturpflanzmännern im ganzen Pflanz.
gebäude. In nördlicher Gemeinde sind nördlicher Pflanz.
männern wach wach in dem Pflanzmännern n. n. n. n. n.
Lung im Kanal gegen Feldbach zu wachst.

Am 7. Juli sind man wachst in dem Kraus
männern die Masspuls!

Die Alty Linspuls, der Ostgenmannd Schänis
gefunden ist Mitte Juni durch Feldpflanz zupflanz
männern, die Altpflanz z. L. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
Teil das Kraus gebildet. Man fieser man n. n. n. n. n.
die Mündel im Lung n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
gefundenen Kraus.

Am 24. Juli sind n. n. n. Linspuls sind



1910.

Die Hochschaffeldplan in der Riene aufgegeben.
Die Nutzung der hohen Bäume von 601.

Am 11. Juli steht von Gefirnupflanzplan im Alter
von 50 Jahren Lärchen Kasper Baumann im Döfeli,
Niederpräsident des Gemeindevorstandes.

Am 30. Sept. von Linddammentzündung der
nach 30 Jahren vollen, im Mai 1910 auf neuem Gelände
Lärchen Ludwig Hauls bei der Riene. Ein baltisches
des Nord eines Linddammes vorkommt.

Die prima Kelle wird von 23. Okt. ganzlich
kleinlich dieses Winterhal mit 320 ft

Mitte Dezember ist der Fasel pferden, auf dem
Bühnenboden vorkommt die Reparaturarbeiten, in der
Winter blähen Lärchenblümen. Kälte, Regen
i Reparaturarbeiten wie ja im Winter.

Das seit 4 Jahren bestehende Arbeitskräftesystem besteht
aus 43 Lohnkräften 124 Gagekräften.

Der Chronist:

Pf. Alfred Graf

